

KI-Marktausblick Februar

by Caesar

Achterbahn



INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Begrüssung
- 3 KI-Ausblick Februar
- 4 Caesar Indikatoren-Dashboard
- 6 Monatlicher Expertenkommentar
- 8 Performance Update
- 9 Caesar's Top Stocks



Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank, dass Sie sich für unseren neuen Premium-KI-Report entschieden haben. Hohe Renditen auf Ihre Investitionen durch eine verbesserte Marktbeurteilung werden Ihnen diese Investition um ein Vielfaches zurückzahlen!

Januarperformance der führenden Indizes

• S&P 500	-5,14%
• Nasdaq 100	-9,71%
• SMI	-5,04%
• DAX	-2,64%
• Stoxx 50	-2,88%
• Nikkei	-4,75%

Die Aktienmärkte starteten wie eine Achterbahnfahrt, vor allem in der zweiten Januarhälfte. Mehrfache Intraday-Schwankungen von 1000 Punkten zeigten schon in den ersten Tagen des Jahres, dass 2022 anders sein wird als das relativ ruhige Vorjahr. Die globalen Leitindizes S&P 500 und Nasdaq 100 befinden sich noch in Korrekturmustern, die durchaus mehrmals im Jahr auftreten können.

Besteht nun aber die Gefahr eines Abrutschens in einen langfristigen Bärenmarkt?

Um hierzu eine Aussage treffen zu können, vergleichen wir die aktuelle Datenlage von Caesar mit der Datenlage aus März 2020 sowie vergleichbaren Volatilitätsphasen an den Börsen. Einzelheiten finden Sie wie immer in unserer Rubrik **"KI-Ausblick Februar"**. Unsere neue Indikatorenübersicht mit Markt-risikoauswertung und optimaler Investmentquoten-Darstellung liefert Ihnen hierbei eine kompakte Zusammenfassung der überwachten Finanzmarktindikatoren.

In der neuen Rubrik **"Monatlicher Expertenkommentar"** gehen unsere Private-Alpha-Anlageprofis,

die über mehr als 30 Jahre Private-Banking-Erfahrung verfügen, auf die aktuellen Bewertungsniveaus ein. Vergleiche mit einigen Highflyer-Aktien aus dem Jahr 2000 bieten sich hier an.



Neu im Report ist unsere komprimierte, monatliche Aktienliste mit den Top Auf- und Absteigern sowie der **Aktie des Monats** unserer KI Caesar. Lundin Energy AB ist hier ein Wert, der vielen von Ihnen noch nicht bekannt sein dürfte.

Viel Spass beim Lesen unseres neuen Premium Reports.

— **Ihr Private-Alpha-Team**

KI-Ausblick Februar:

Caesar erstellt seine Markteinschätzung auf Basis des Zusammenspiels verschiedener Indikatoren. Diese ist zum Start in den Februar wieder deutlich positiver. Nach einer 30% Cash Quote im Januar kauft Caesar nun die deutlich reduzierten Kursniveaus und stockt die Quote wieder auf 100% Investmentquote auf. Der S&P 500 hat im Januar 7% verloren, durch die reduzierte Investmentquote konnten wir den Drawdown um 1% abschwächen.

Der seit Mitte Januar anhaltende Käuferstreik ist auch zum Teil auf die schwelende Ukraine-Krise zurückzuführen. Sollte es hier im Februar zu kriegerischen Auseinandersetzungen kommen, wird dies die Börse sehr belasten. Unsere Modelle berücksichtigen diese geopolitischen Ereignisse nicht, da es keine valide Datengrundlage gibt.

Weitere Risikokennziffern signalisieren klar eine Angst im Markt. Ein VIX über 30 und kurzfristig, mittelfristig und nun auch erste langfristig gleitende Durchschnitte, die brechen, spiegeln die angespannte Situation am Markt klar wider.

Fazit:

Die aktuelle Indikatorenkonstellation kann man als sehr selten, aber in unseren Modellen klar antizyklische Einstiegsgellegenheit beschreiben. Bei steigender Geldmenge und weit negativen Realzinsen sind Trendbrüche unter die 200-Tageslinie Chancen, um wieder günstiger in den Markt einsteigen zu können. Die derzeitige Indikatorenkonstellation stuft eine Erholungsbewegung als deutlich wahrscheinlicher ein als einen erneuten, massiven Kursverfall.

Es braucht Mut, vorhandene Cashreserven im hoch nervösen Umfeld zu investieren. Da unsere KI keinerlei Emotionen hat, sondern lediglich die optimale Wahrscheinlichkeit basierend auf den ausgewerteten Indikatoren trifft, liefert Caesar eine klare Guidance in einem hoch emotionalen Umfeld.



Lassen Sie sich von der wilden Achterbahnfahrt im Januar nicht aus der Ruhe bringen. Halten Sie Ihre strategische Asset-Allocation für Aktien bzw. kaufen Sie an sehr schwachen Tagen zu. Auch sollten Sie einen klaren Fokus auf günstigere Bewertungen mit guten Wachstumsaussichten für Ihre Investments legen. Unsere Schlussfolgerung der FED-Guidance von verganginem Mittwoch ist, dass extrem hohe Bewertungen, getrieben von der massiven Geldschwemme in 2022, nicht zurückkommen werden. Weitere Ausführungen in unserer Rubrik Expertenmeinung.